

Das **Ausbildungswerk Kreuzberg e.V.** ist seit dreißig Jahren anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Jugendliche und junge Erwachsene mit erhöhtem Unterstützungs- und Betreuungsbedarf werden schulisch, beruflich und sozialpädagogisch betreut und gefördert.

Das **Leistungsangebot** umfasst vorbereitende Grundbildung (Berufsvorbereitung und Berufsorientierung) sowie Ausbildung in den Berufsfeldern: Elektroniker, Dachdecker, Tischler, Köchin\* und Fachkraft im Gastgewerbe\*.  
(\*nur für junge Frauen und Mütter)

Leitbild und Ausdrucksform gesellschaftlicher **Entwicklungsarbeit** ist die Aus-Bildung in einem stabilen Beziehungskontext.

Die langjährige kontinuierliche Arbeit und das Wissen um die Energie junger Menschen haben das Ausbildungswerk Kreuzberg e.V. zu einer **Institution im Quartier** werden lassen.

## Kontakte

### **ABW-Kreuzberg e.V. – WorkIn**

Waldemarstraße 37 A  
10999 Berlin  
Tel: 030 – 69 56 62 32  
[www.abw-workin.de](http://www.abw-workin.de)  
[mail@abw-workin.de](mailto:mail@abw-workin.de)

Zusammen mit den Werkstätten des

### **ABW-Kreuzberg e.V.**

Tel: 030 – 61 79 78 70  
[www.abw-kreuzberg.de](http://www.abw-kreuzberg.de)

### **WerkHof Zehlendorf e.V.**

Tel: 030 – 80 19 70 30  
[www.werkhof-zehlendorf.de](http://www.werkhof-zehlendorf.de)

### **Internationaler Bund (IB)**

**Verbund Berlin Bildungszentrum Süd-West**  
Tel: 030 – 81 60 64 26  
[www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)

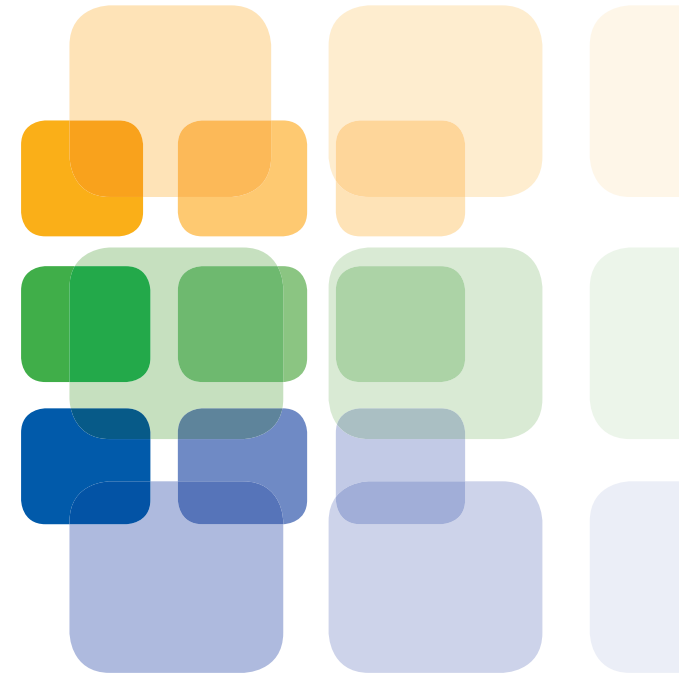
Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet von

### **Dr. Thomas Hartmann**

tamen. Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH  
Tel: 030 – 78 79 42 13  
[thartmann@tamen.de](mailto:thartmann@tamen.de)

### **Dr. Wolfgang H. Serbser**

Unternehmensberatung – Projektentwicklung –  
Wissenschaftliche Begleitung PROWB  
Tel: 030 – 32 70 18 00  
[serbser@prowb.de](mailto:serbser@prowb.de)



# WorkIn

**Qualifizierung und Arbeit als  
Haus-, Anlagen- und Einrichtungs-  
betreuerIn im Quartier**

1. Februar 2009 – 29. Februar 2012





**WorkIn** realisiert die Ziele der Städtebauprogramme „Soziale Stadt“ und „BIWAQ“.

Es verbindet die langjährige Erfahrung des Ausbildungswerkes Kreuzberg e.V. in der Qualifizierung von jungen Erwachsenen mit Netzwerkarbeit im Quartier.

Unsere Kooperationspartner sind: Quartiersmanagement, Unternehmen der Wohnungswirtschaft u.a., soziale und kulturelle Initiativen und Verbände.

Dieses Vorhaben wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert.

### Das Programm Soziale Stadt

ist ein Städtebauförderungsprogramm für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf mit dem Ziel, der zunehmenden sozialen und räumlichen Spaltung in Städten entgegenzuwirken.

Das Städtebauförderungsprogramm wird um das ESF-Bundesprogramm BIWAQ ergänzt und steht für:

### Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier

Es verbindet städtebauliche Investitionen mit Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit, um die soziale Situation der StadtteilbewohnerInnen zu verbessern und lokale Ökonomien zu fördern.

### Die Qualifizierung

wird durchgeführt in den Bereichen Gebäudeunterhalt, -technik, -sicherheit sowie Hausverwaltung.

Die fachliche Qualifizierung wird von Meistern und Ausbildern der Gewerke Maler, Dachdecker/Metall, Elektroniker, Tischler, Gartenlandschaftsbau, Anlagenmechaniker durchgeführt.

Sie wird unterstützt durch eine sozialpädagogische Begleitung, die auf den Fähigkeiten und Kenntnissen der Lernenden aufbaut. Erweiternd werden soziale und kulturelle Kompetenzen entwickelt.

### Arbeit im Quartier

Innovative Wohnungsbauunternehmen bieten in einem ersten Schritt passgenaue Praktikumsplätze für die TeilnehmerInnen der Qualifizierung an.

Sie planen, im Rahmen eines kooperativen Personalmanagements Arbeitsplätze für qualifizierte und geeignete junge Erwachsene zur Verfügung zu stellen.

### TeilnehmerInnen

30 junge Frauen und Männer, die als Arbeitssuchende Leistungen des JobCenter erhalten und vorrangig in den Quartieren Berlin-Kreuzbergs wohnen.

### 20 Monate Qualifizierung:

1. Gruppe: 05/2009 – 12/2010
2. Gruppe: 11/2009 – 07/2011
3. Gruppe: 05/2010 – 01/2012

## Qualifizierung zum/r Haus-, Anlagen- und EinrichtungsbetreuerIn

Fachliche Qualifikation			
Gebäudeunterhalt	Gebäudetechnik	Gebäudesicherheit	Hausverwaltung
<b>LB/GB 1.1 Holztechnik</b> → Türen und Beschläge → Handwerkzeuge → Holzschutz	<b>LB/GB 2.1 Elektrotechnik</b> → Beleuchtungsanlagen → Schwach-/Starkstromanlagen → Feuermeldeanlagen	<b>LB/GB 3.1 Außen- und Gartenanlagen</b> → Einfache Gartenpflege → Wegesicherung	<b>GB 4.1 Wirtschaftslehre</b> → Einfache Verwaltung → Nachweise führen wie Verkehrswegsicherheit, Wartung, Abnahmeprotokolle
<b>LB/GB 1.2 Metalltechnik</b> → Dachentwässerung → Lösbare Verbindungen	<b>LB/GB 2.2 Sanitär-Heizungstechnik</b> → Sanitäre Einrichtungen → Anlagenüberwachung → Strangschemata lesen → Kleinstreparaturen wie Spülkästen, Armaturen	<b>Gebäudeschutz</b> → Bodenreinigung, Treppen → Desinfektion → Feuchte (Dach, Wände)	→ Auftreten Kommunikation → Betriebskosten minimieren
<b>LB/GB 1.3 Malertechnik</b> → Türen und Fenster → Fassaden und Metall	<b>Aufzüge</b>	<b>Ressourcensparen</b> → Abfallentsorgung → Wasser, Strom, Isolation	<b>Allgemeine Dienstleistungen</b> → Brandschutz, Fluchtwege → Wasserschaden → Vandalismus, Wetterdienst → Schließanlagen

Überfachliche Qualifikationen		
<b>Spracherwerb</b> → berufssprachliche Kompetenz → Grundkenntnisse Grammatik → Protokolle und Gesprächsnotizen	<b>Förderung des Sozialen Verhaltens</b> → Kommunikation und Kooperation → Verantwortung und Eigeninitiative → Selbstbewusstsein, Beziehungsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz	<b>Förderung von Schlüsselqualifikationen</b> → Methodisch (Lösungswege finden, kritisch denken,...) → Persönlich (Zuverlässigkeit, Selbstvertrauen, Kreativität,...) → Sachlich (kognitiv, emotional, motorisch)